

Chronik für den Monat Februar

Autor(en): **Hunger, A.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): - **(1954)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.11.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-397667>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik für den Monat Februar

Von A. Hunger, Chur

1. In S-chanf wurde am 30. Januar um 6 Uhr ein ziemlich starkes Erdbeben verspürt, das sich in Form eines kurzen, dumpfen, von Südwesten herkommenden Schlages bemerkbar machte.
2. Dr. Christoph Simonett, Zillis, sprach in der Historisch-antiquarischen Gesellschaft über «Die Churer Lateinschule im Jahre 1588/89».
3. In einem von der CASI veranstalteten Farbfilmvortrag sprach Wieland Oswald, Ilanz, über das Thema «An den Quellen des Vorderrheins».
Dr. med. Max Schmid sprach in der Naturforschenden Gesellschaft über «Naturwissenschaftliche Beobachtungen in Zentralafrika».
In Laax brach in der Sägerei Solèr Feuer aus, das rasch auf das Wohnhaus übergriff. Sägerei und Wohnhaus brannten bis auf den Grund nieder.
5. Im Rathaus in Davos fand eine schlichte Eröffnungsfeier zum Beginn der Europameisterschaft im Eisschnellaufen statt.
7. Bartholome Schocher von Pontresina zeigte in Chur seinen neuen Film über die Schweiz «Terra Helvetica».
11. In der Bündner Volkshochschule in Chur begann ein neuer Kurs, geleitet von Prof. Dr. M. Szadowsky über «Geschichte der deutschen Sprache».
Die statistischen Erhebungen über die Fabrikbetriebe in Graubünden ergaben, daß Ende September 1953 in unserem Kanton 206 Betriebe mit insgesamt 4434 männlichen und 934 weiblichen Arbeitskräften dem Fabrikgesetz unterstellt waren.
Die Gemeindeversammlung von Thusis genehmigte mit 164 Ja gegen 6 Nein den Vertrag über die Wasserrechtsverleihung für die zweite und dritte Stufe der Valle di Lei-Werke.
12. Im Rheinverband Bündner Ingenieur- und Architektenverein sprach Ing. G. A. Töndury, Baden, über «Lichtblicke und Probleme im Ausbau der bündnerischen Wasserkräfte».
Auf Einladung der philosophischen Fakultät I der Universität Zürich hielt Dr. A. Schorta, Chur, vor zahlreichen Fachleuten und Studenten eine sehr beachtete Gastvorlesung über das Thema «Aus der Werkstatt des Diciunari Rumantsch Grischun».

14. Auf einer Skitour am Parpaner Schwarzhorn verunglückte in einem Schneebrett Dr. Jörg Schlenker, Talarzt in Churwalden, tödlich.
17. Im Rahmen eines Vortragszyklus über die verschiedenen Landesgegenden Italiens sprach der Direktor des Centro di Studi Italiani, Prof. Dr. Arnaldo Bascone, in Chur über Umbrien.
22. Papst Pius XII. hat den Bischof von Chur, Mgr. Dr. Christianus Caminada, in Anerkennung seiner Verdienste während seines zwölfjährigen Wirkens als Oberhirte der Diözese Chur zum päpstlichen Thronassistenten ernannt.
23. In der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden sprach Prof. Dr. Anton Largiadèr, Zürich, über das Thema «Die Bünde der Orte Zürich, Glarus, Zug und Bern und ihre Bedeutung für die Genesis der achtörtigen Eidgenossenschaft».
24. Über das Thema «Wie entsteht ein Heilmittel» sprach Prof. Dr. Pl. A. Plattner in der Versammlung der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens.
26. In Davos tagte im Beisein von Bundesrat Escher die ständerätliche Kommission zur Vorberatung der Bundeshilfe an den Kanton Graubünden und die Rhätische Bahn. Regierungspräsident Dr. Theus überbrachte die Grüße der Bündner Regierung und würdigte die in Beratung stehenden Finanzmaßnahmen als ersten Schritt im Rahmen der erforderlichen Hilfsaktion.